

Westermanns Monatshefte



Das Februarheft ist soeben erschienen.

Inhalt dieses Heftes:

- Die vier Ehen des Matthias Merenus. Roman von Karl Hans Strobl. 1.
Gräfin Pia. Der Roman ihrer zwei Welten. Von Kurt Martens. VI (Schluß).
Cäcilie Meinhardt. Eine alltägliche Geschichte von B. Randenburg.
Ewige Liebe. Novelle von Paul Hermann Hartwig.
Otto Ludwig. Von Dr. Hans Heinrich Vorcherdt. Illustriert.
Napoleon-Karikaturen. Von Ernst Warburg. Mit 22 Abbildungen.
Münchener Künstlerfeste. Eine Faschingsplauderei von Wilhelm Michel. Reich illustriert.
Skireise nach Wien. Ein Winterbrief von Richard Wengraf. Mit 18 Abbildungen.
Musikalischer Impressionismus. Die Führer der musikalischen Moderne. Von Dr. Walter Riemann. Mit 9 Bildnissen.
Telepathie. Von Hans Freimark.
Das einzige Kind. Von Kinderarzt Dr. Eugen Reter, Mannheim.
Das Reich der Frau.
Von Kunst und Künstlern. Illustriert.
Dramatische Rundschau. Illustriert.
Literarische Rundschau.
Mit 14, teils mehrfarbigen Einschaltbildern.

Bezugsbedingungen:

Einzelberechnung mit $\text{M} 1.50$ ord.,
 $\text{M} 1.05$ netto und $7/6$,
bei Partiebezug also mit 40% Rabatt.

Auch in Kommission zum Einzelverkauf.

George Westermann
Braunschweig und Berlin

② VERLAG von ARTARIA & Co. in WIEN

„Norddeutsche allgemeine Zeitung“ 13. Januar 1912:
„Kunst und Kunsthandwerk“, XIV. Jahrgang. Weit über die Grenzen von Österreich hinaus lässt die Schriftleitung in ihrem illustrierten Artikel „Das moderne amerikanische Wohnhaus“ ihre Blicke schweifen; eine Fülle von Anregungen für deutsche Architekten enthält diese Rundschau. Die Goldschlägerkunst im Altertum und Mittelalter, deren Kenntnis allein eine richtige Beurteilung der Leistung der Gegenwart ermöglicht, wird mit Recht vielen Lesern besonders wertvoll sein. Was die mexikanische Keramik in älterer und neuester Zeit leistet, davon weiss Klara Ruge in anziehender Weise zu berichten. Die Kleinodien der Wiener Sammlung Figdor nehmen mit ihren meisterhaften Nachbildungen und dem begleitenden Text ein Doppelheft in Anspruch. Das alte Lüneburg, welches noch lange nicht genug geschätzt wird, kommt ebenfalls in einem Doppelheft, mit seiner Aussen- und Innenarchitektur, zur gebührenden Geltung; die erklärenden Begleitworte des sachkundigen Berlepsch-Valendas, sowie die feinsinnig gewählten Abbildungen stempeln den Beitrag zu einer wertvollen Monographie nordwestdeutscher Städtekunst.

Soeben erschien:

„Kunst und Kunsthandwerk“

XVI. Jahrgang 1913 1. Heft

80 gr. 4^o-Seiten, 2 Volltafeln, 64 Textabbildungen.

Preis für 12 Hefte $\text{M} 20.-$ (25%) — Einzelhefte $\text{M} 2.-$.

Inhalt: Der Wolfgangsaltar in Kefermarkt von Hermann Ubell. 64 S. Text mit 2 Volltafeln und 58 Detail-Abbildungen.

Reich illustrierte Monographie über den 13 m hohen spätgotischen Flügelaltar aus Lindenholz, sich anreihend an die Hauptwerke der deutschen Bildnerei des XV. Jahrh., im Range selbst dem grössten Kunstwerke der deutschen Kunst des XV. Jahrh., dem Altar von St. Wolfgang, nicht untergeordnet.

Eine Porzellanterrine aus Nove von Jos. Folnesics, mit 6 Abbildungen. — Aus dem Wiener Kunstleben von Hartwig-Fischel. — Kleine Kunstdachrichten (aus Berlin, Köln, Paris, Wien). — Literatur des Kunstgewerbes.

Orig.-Einbanddecke zum XV. J. (1912) mit 4 Vorsatzblättern.

Preis $\text{M} 4.30$ (20%).

Komplett } liegt vor der FÜNFZEHNTE JAHRGANG,
712 S., mit 652 Textabbildungen, ge-
bunden in Originaldecke. Preis $\text{M} 27.-$
bar mit $33\frac{1}{3}\%$.

„KUNST UND KUNSTHANDWERK“

II. bis XV. Jahrgang (I. vergriffen) gebunden, 14 stattliche Bände liefern wir — wenn auf einmal bezogen — zu besonders günstigen Bedingungen.

Wir bitten, event. Offerte einzuholen.

Zur Beachtung!

Wir bitten Auftrag zur Einlösung der Fortsetzungen zu geben. Wir nehmen Nichtabgesetztes binnen 8 Wochen bar zurück.

Wien, Januar 1913.

ARTARIA & CO.